

Eine Assistententagung „de tous les jours“ – der „JuWissBlog“

Dr. Christoph Goos, Bonn*

Assistententagungen gibt es seit 1961.¹ Einmal pro Jahr treffen sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer Universitätsstadt in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, um in Referaten und Diskussionen verschiedene Aspekte des öffentlichen Rechts zu erörtern, sich persönlich auszutauschen und berufliche Kontakte zu knüpfen. Die diesjährige Tagung zum Thema „Das letzte Wort. Rechtsetzung und Rechtskontrolle in der Demokratie“ fand vom 5. bis 8. Februar 2013 in Bern statt. Sie war – wie so oft – rasch ausgebucht.²

Seit Anfang 2013 gibt es nun auch – gewissermaßen als Assistententagung „de tous les jours“³ – den „JuWissBlog“.⁴ Er geht zurück auf die Initiative von Mitgliedern des Organisationsteams der 52. Assistententagung 2012.⁵ Sie luden im November 2012 Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich zu einem Workshop „Rechtswissenschaftliches Bloggen in Theorie und Praxis“ nach Hamburg ein.⁶ Alexandra Kemmerer (Verfassungsblog), Thorsten Thiel (theorieblog) und Nele Heise (Hans-Bredow-Institut/Hamburg) berichteten dabei über ihre Erfahrungen und gaben wertvolle Hinweise für den richtigen Umgang mit dem Medium Blog. In Arbeitsgruppen wurde dann das Konzept für den eigenen Blog entwickelt – den „JuWissBlog“.

Der „JuWissBlog“ soll der jungen Wissenschaft im öffentlichen Recht und allen anderen Interessierten ein allzeit präsent Forum für den fachlichen Austausch bieten. Hier können Ideen präsentiert und diskutiert, aktuelle Entwicklungen tagesaktuell analysiert und kommentiert, spannende Neuerscheinungen vorgestellt werden. Auch Tagungsberichte – „live“, wo immer möglich – und Interviews sind geplant, interessante Stellenanzeigen, Calls for Papers und Veranstaltungshinweise werden veröffentlicht.⁷

Die ersten Beiträge⁸ – von Methodenfragen über aktuelle völkerrechtliche Probleme, vom Straßen- bis hin zum Religionsverfassungsrecht – deuten bereits an, wie groß die methodische, thematische und inhaltliche Bandbreite der „jungen“ Wissenschaft im öffentlichen Recht ist.

Diese Vielfalt kommt auch in der Zusammensetzung des Editorial Boards des zum Ausdruck, das Impulse für die inhaltliche Ausrichtung des „JuWissBlog“ geben und die Redaktion bei der Gestaltung beraten soll.⁹ Für die Pflege und Aktualisierung des „JuWissBlog“ ist ein Redaktionsteam zuständig, das Veröffentlichungsanfragen und Anregungen gerne entgegennimmt (redaktion@juwiss.de).

* Der Autor ist Akademischer Rat auf Zeit am Institut für Öffentliches Recht der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Lehrstuhl Prof. Dr. Christian Hillgruber) und Mitglied im Editorial Board des „JuWissBlog“.

¹ Zur Geschichte: *Helmuth Schulze-Fielitz*, 25 Jahre Assistententagung. Über Geschichte und Funktion der Tagungen der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fachrichtung „Öffentliches Recht“ 1961-1985, *JöR* 34 (1985), S. 35–69; *Dirk Heckmann*, Zwischen Spontaneität und Professionalität. Zehn weitere Jahre Assistententagung Öffentliches Recht (1986-1995), in: *JöR* 44 (1996), S. 237–254; *Florian Groeblichhoff/Konrad Lachmayer*: Die Assistententagung Öffentliches Recht auf dem Weg ins 21. Jahrhundert, in: *JöR* 55 (2007), S. 429–454; *Marcel Dalibor/Alfred G. Debus/Florian Groeblichhoff/Franziska Kruse/Konrad Lachmayer/Alexander Peters/Jörg Scharrer/Hanna Schröder/Olivia Seifert/Corinna Sicko/Isabel Stirn/Karl Stöger* (Hrsg.), Perspektiven des Öffentlichen Rechts. Festgabe 50 Jahre Assistententagung Öffentliches Recht (2011).

² <http://www.assistententagung.de/2013/-home/>.

³ <https://www.juwiss.de/auf-dem-juwiss-blog-veroeffentlichen/>.

⁴ <http://www.juwiss.de/>

⁵ <http://www.assistententagung.de/2012/>.

⁶ <http://www.juwiss.de/projekte/workshop-juwissblog/>.

⁷ <http://www.juwiss.de/editorial-board/>.

⁸ *Sinthiou Buszewski/Stefan Martini/Sabine Müller-Mall*, Anything goes – Wissenschaft wider den Methodenzwang (17. Januar 2013); *Henner Gött*, Die Lehre von den Völkerrechtssubjekten und die Entfaltung der internationalen Rechtsordnung (22. Januar 2013); *Oliver Daum*, NATO-Intervention in Syrien: Auch am Völkerrecht vorbei? (23. Januar 2013); *Christian Ernst*, Unsere Stadt soll schöner werden! Warum die Deutsche Bahn in Hamburg neuerdings Obdachlose vertreiben darf (24. Januar 2013); *Simone Terbrack/Sarah Schaddendorf*, Privatisierungsproteste und die Bürgerinitiative right2water – EU-Vergaberecht als Gefahr für die deutsche Trinkwasserversorgung? (25. Januar 2013); *Christoph Goos*, „Dignity for all“ – Warum sich der EGMR zumindest den Fall Ladele noch einmal vornehmen sollte (28. Januar 2013, erweiterte und überarbeitete Fassung in diesem Heft, S. 36–38).

⁹ Übersicht: <http://www.juwiss.de/editorial-board/>.